



© Gorodenkoff - Adobe Stock

# Applied Robotics Alliance

**Gemeinsam Robotik-Systeme der nächsten Generation gestalten**

Getreu des Mottos »Purpose. Progress. Robots« führt die Applied Robotics Alliance (ARA) des Fraunhofer IAO Unternehmen aus den Bereichen Robotik, Künstliche Intelligenz (KI) und Komponentenfertigung mit ausgewählten Anwendungsbranchen zusammen, um Zukunftsszenarien, Prototypen und Anwendungen der Robotik zu entwickeln. Fraunhofer IAO moderiert und steuert das Netzwerk mit wissenschaftlicher Expertise und technischem Know-how.

## Im Verbund mehr Wert und Profit generieren

ARA stärkt die Innovationskraft der Partner durch das Erschließen neuer Anwendungsfelder und die Bildung neuer Kooperationen. Zudem fördert das Netzwerk die Realisierung marktreifer Lösungen und erhöht die öffentliche Sichtbarkeit der entwickelten Lösungen sowie die der Partnerunternehmen. Dazu werden ein Showroom »Future Robotics« aufgebaut, Innovationsworkshops durchgeführt und Prototypen für neue, integrierte Robotik-anwendungen entwickelt.

## Von wissenschaftlicher Exzellenz und industriellem Know-how profitieren

Sie wollen neue Anwendungsfelder erschließen, Ihr Produkt durch Kooperationen mit anderen Unternehmen zukunftssicher machen und dabei von Forschungserkenntnissen an der Schnittstelle von Mensch, Robotik und KI profitieren? Dann werden Sie Partner der Applied Robotics Alliance. Das Fraunhofer IAO behält Ihre individuellen Interessen und Ziele im Blick und schafft die methodischen und organisatorischen Rahmenbedingungen für erfolgreiche Produktinnovationen und Kooperationen.

## Kontakt

**Dr.-Ing. Kathrin Pollmann**  
User Experience  
Mobil +49 151 16327745  
kathrin.pollmann@  
iao.fraunhofer.de

Fraunhofer-Institut für  
Arbeitswirtschaft  
und Organisation IAO  
Nobelstraße 12  
70569 Stuttgart

[www.iao.fraunhofer.de](http://www.iao.fraunhofer.de)

## Wie funktioniert die ARA?

Neben **Partner-Meetings** zur thematischen Ausrichtung der ARA werden Partnerinteressen in **vertraulichen Onboarding-Gesprächen** erfasst und in individuelle FuE-Roadmaps überführt. Pro Anwendungsbranche wird ein **Innovation Sprint** durchgeführt, der verschiedene Formate kombiniert: Impulsvorträge, Anwenderworkshops,

Partner-Matching und Prototyping – für Wissenstransfer, Kooperationsaufbau und kreative Ideen. Im **Showroom »Future Robotics«** können Lösungen der Partner präsentiert, gemeinsam erweitert und über Veranstaltungen beworben werden.

## Was sind Ziele und Inhalte der ARA?

- Neue Einsatzfelder für Robotik-Lösungen identifizieren und gemeinsam erschließen
- Nutzenden- und bedarfsgerechte Entwicklung innovativer, wirtschaftlich tragfähiger Robotik-Anwendungen durch Integration neuer technischer Komponenten und KI
- Entwicklung strategischer FuE-Roadmaps für individuelle Partnerziele und Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit
- Förderung von Sichtbarkeit, Austausch und Vernetzung über den Showroom »Future Robotics« und digitale Plattformen

## Wer kann teilnehmen?

- Hersteller und Integratoren für Industrie-, Service-, Cobot-, mobile und spezialisierte Robotik
- Komponenten- und Systemanbieter aus den Bereichen Hardware, Software und Technologien (z.B. Greifer, Sensorik, Steuerung, Vision, Sicherheit und KI)
- Unternehmen aus sechs potenziellen Anwendungsbereichen: Bauwirtschaft, Logistik und Handel, Handwerk, Medizintechnik, Landwirtschaft sowie Inspektion in menschenfeindlichen Umgebungen

## Welche Ergebnisse nehme ich mit?

- Überblick über aktuelle Forschungsergebnisse, globale Trendentwicklungen und zukünftige Anwendungspotenziale robotischer Systeme
- Erschließung neuer Einsatzfelder, Produktinnovationen und Geschäftsmodelle
- Prototypische Umsetzung von Produktweiterentwicklungen und -innovationen sowie deren praxisnahe Erprobung
- Entwicklung individueller FuE-Roadmaps für strategische Produkt- und Dienstleistungsinnovationen sowie passgenaue Kooperationsmöglichkeiten, um wirtschaftlichen Mehrwert zu generieren
- Öffentlichkeitswirksame Vermarktung und Sichtbarkeit auf digitalen Plattformen und im Showroom »Future Robotics«

## Wie steht es um Aufwand und Zeitplanung?

**Projektlaufzeit:** 1. Juli 2026 bis 30. September 2027

### Teilnahmekosten

- Hersteller und Integratoren: 24.000 € | Aufwand (pro Unternehmen): ca. 15 Personentage
- Anwendungsunternehmen: 15.000 € | Aufwand: Teilnahme an zwei Präsenz-Veranstaltungen (ganztägig).

Im Rahmen von

**ARA** Applied  
Robotics  
Alliance